

Ein Anders.

Stosse Nebenlaub/ drücke den Saft,darauf/ und trincke ihn/ es hilft in Kind:snöthen.

Ein äusserlich Mittel.

Feigbohnen gesotten/ und darunter gemischt Kauten/ langen Pfeffer/ Honig und Weyrauch/ daß es zu einem Pflaster werde/ und dasselbe der Frauen auff die Scham gelegt/ macht die Blume stessen/ und treibet die Geburt auß.

Die Afftergeburt abzutreiben.

Ein Tranck.

Nehme eine Hand voll gedörte oder grüne Hanbutzen/ zerstoffe sie in einem Mörfel/ siede sie in Wein, und seihe denselben durch ein Tüchlein/ und lasse davon die Frau 2. oder 3. gute Trünck thun.

Die todte Frucht oder Kindlein auszutreiben.

Ein Tranck.

Poley mit Honig und Essig gesotten/ und das getruncken/ treibet die todte Geburt bald weg.

Ein Anders.

Die Frauen so todte Kinder in ihnen haben/ können von der weissen Wesselwurz trincken/ es treibet sie kräftig auß.

Oder die Frauen mit Pferdsmist geräuchert/ treibet auch die todte Frucht ab.

Andere dergleichen geringe Mittel.

lasse die Frau über Camillen trincken.

Oder/gebe ihr Pferde. Schweiß ein.

Oder sie trincke Wacholderbeerwasser,

Zwey

Zwey Oehl.

Oehl von sale ammoniaco 3. Tröpflein in Wein
eingenommen/ treibet die todte Frucht auß.

Dieses thut auch distillirt Sevenbaumöhl.

Ein äusserlich Mittel.

Diptam gepulvert mit dem Safft/ mit Beyfuß ver-
mengt / und Zäpfflein darauß gemacht / in das Ge-
mächte gelegt / treibet die todte Frucht und Nachgeburt
auß.

Ein Pulver.

Das Pulver von Beyfußwurzel in Wein einge-
nommen / treibet so gewaltig / daß es beydes die lebendige
und todte Frucht aufstreibet; derowegen in schweren
Geburten und dergleichen Fällen die Hebammen ihnen
solche Arzney sollen lassen befohlen seyn.

Vor das Erschrecken der
Kindbetterinnen.

Nehme ein Stücklein Peonienwurzel eines Glieds
groß/ zerschneide es klein und esse es / es ist sehr gut.

Vor grosses Reissen der Kind-
betterinnen.

Ein Tranck.

℞. Ein Stück Calmus / und ein Stück Balsam/
jedes eines guten Glieds lang / ein Stücklein Vieber-
nell/ als eine grosse Erbse/ schneide es klein / thue darzu
ein wenig Saffranblumen / auch klein zerschnitten / so-
che es zusammen in gutem Bier/ seyhe es ab / thue ein
wenig Lein- oder Baumöhl in das Bier/ und trincke es
warm.

Vor